2168 - 30/4.03

Vertraulich !

Auszug aus einem Vermerk von Herrn Dr. Krekeler I
betr. Besprechungen bei den OHW, Blechhammer am 5.11.43.

Teilnehmer seitens OHW: Herr Direktor Dr. Josenhans (zeitweise)
" " " Krönig,
" Dr. Richter (zeitweise) und
zwei weitere Herren, darunter der spätere Betriebsleiter der AT-Anlage,

" Fa. Uhde: Herr Liebscher, Bau- u. Montageleiter der AT-Anlage (zeitweise)

" IG, Lu: Herr Oberingenieur Ziehme,)
" Dr. Krekeler II,) zeitweise
" " " I.

[illegible] wurde in einem grösseren Kreise die [illegible] Durchführung der [illegible] der [illegible] tauteinanlage [illegible] [illegible] Suttgenisch [illegible] [illegible] der AT-Anlage [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Apparate nicht [illegible] [illegible] die [illegible] einer neuen [illegible].

[illegible] der AT-Anlage [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in der Hauptonanlage [illegible].

[illegible] die Erweiterung [illegible] [illegible] von [illegible] der Firma Uhde mit 2,4 Mio [illegible] [illegible] Direktor Dr. Müller-Cunradi [illegible] [illegible] ist - die [illegible] die Erweiterung benötigten Apparate erwerben und der OHW leihweise zur Verfügung stellen will, hatte Uhde die Investitionssumme unter diesem Gesichtspunkt aufgliedern lassen. Es ergab sich, dass IG Apparate im Gesamtwerte von [illegible] 921 000.- einschliesslich der Montagekosten erwerben und [illegible] könnte. Die Restsumme von 1,497 Mio [illegible] wird für [illegible], die Errichtung von Fundamenten, benötigt, die nicht nach diesem Schema verrechnet werden können. Ihr verhältnismässig hoher Anteil an den Gesamtkosten ist zum Teil dadurch bedingt, dass die Baugrundverhältnisse an mehreren Stellen des Geländes der OHW sehr schwierig sind und deshalb teure Fundamentierungsarbeiten bedingen.

Im Anschluss an diese technischen Erörterungen warf Herr Dr. Krönig die Frage auf, ob die IG noch auf den Erwerb und Verleih der Apparate bestehe, obwohl die Ermittelungen ergeben hätten, dass auf diese Weise nur etwa 38 % der Gesamtinvestitionen zu finanzieren seien. OHW bäten IG jedenfalls, diesen Vorschlag zurückzu-